

Bertolt-Brecht-Oberschule ■ Wilhelmstr. 10 ■ D-13595 Berlin

An
alle Schüler*innen des 12. Jahrgangs
der Bertolt-Brecht-Oberschule

Telefon +49-30-33 08 99 0
Fax +49-30-33 08 99 66
eMail info@brecht-oberschule.de
Schulnummer 05K03

Datum
03.05.2020

Schulöffnung für den 12. Jahrgang

Liebe zukünftige Abiturient*innen,

nach einer sechswöchigen Zwangspause durch die Coronavirus-Pandemie geht es morgen, **Montag, dem 4. Mai, mit „analogem“ Unterricht weiter**. Durch die parallel stattfindenden Abiturprüfungen kann jedoch aus organisatorischen Gründen nicht an jedem Tag Unterricht angeboten werden. Aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen musste der Stunden- und Raumplan komplett verändert und reduziert werden. Deshalb gibt es auch im 12. Jg. nur noch wenige Präsenztermine (LK max. 4-5 Stunden, Gk max 2-3 Termine) bis zu den Sommerferien.

Sie sind bereits durch Ihre Oberstufenleitung und Ihren Tutor*innen stets mit aktuellen Informationen versorgt worden. Dies wird auch weiterhin sehr zeitnah geschehen.

Bitte erkundigen Sie sich auch täglich auf der **Homepage!**

In den beiden vergangenen Wochen konnten wir **erste Erfahrungen mit den neuen Hygienevorschriften** bei schriftlichen Abiturprüfungen und dem vierstündigen Präsenzunterricht im 10. Jg. sammeln. Die aufgestellten „Corona-Regeln“ sind dabei von allen Schüler*innen respektiert und eingehalten worden. Das ist sehr erfreulich und verringert das Ansteckungsrisiko mit dem heimtückischen Virus enorm.

Eines stimmte mich allerdings sehr nachdenklich: das Verhalten vor und nach dem Unterricht! Die Abstandsregel wurde leichtfertig vergessen und es kam zu den gängigen Begrüßungs- und Verabschiedungsritualen mit Körperkontakten. So verständlich und „normal“ dies in unserer Gesellschaft erscheinen mag (und hoffentlich auch wieder wird), desto dringender ist es jetzt geboten, in dieser besonderen Situation auf den Mindestabstand zu achten. Ohne es zu wissen können Sie Überträger einer Krankheit sein, die vor allem für Ihre Familie, insbesondere den Großeltern oder (vor)erkrankten Familienmitgliedern sehr gefährlich werden kann.

Daher möchte ich Sie inständig bitten, die Hygieneregeln auch außerhalb der Schule zu respektieren und zu praktizieren, zum Wohle Ihrer Familie, Ihren Freund*innen und Ihnen selbst.

Hinweisen möchte ich noch auf ein **Angebot der Schulsozialarbeit und des Psycholog*innenteams**, Hilfe und Unterstützung in allen sozialen und persönlich schwierigen Lagen anzunehmen und sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen zu wenden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Zwölfklässler*innen, weiterhin beste Gesundheit und viel Erfolg für die nächsten Wochen.

Ihr Schulleiter Harald Schwarz